

7 Tage Polen

Krakau - Riesengebirge - Breslau - Warschau



Reise-Nr.: ÖK PL-07Z
Abflughafen: Frankfurt
Flüge ab anderen Flughäfen gegen Aufpreis
Reisetermin: 12.03. – 18.03.2022
Reisepreis: 675 EUR p. P.
bei mind. 10 Teilnehmern
EZ-Zuschlag: 140 EUR



Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Stand: 18.11.2020

Samstag, 12.03.2022

1. Tag: Flug mit Lufthansa nach **Krakow/Krakau**. Empfang durch den örtlichen Reiseleiter. Hotelbezug in **Krakow/Krakau** für 2 Nächte.

Sonntag, 13.03.2022

2. Tag: **Stadtführung Krakow/Krakau**, bis 1596 Hauptstadt Polens und Sitz der polnischen Könige, eine der schönsten polnischen Städte (seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe). **Altstadtrundgang**, u. a. zum mittelalterlichen Marktplatz mit den Tuchhallen und der Marienkirche mit ihrem Hochaltar. Anschließend **Außenbesichtigung des weltberühmten Wawels**. Das Königsschloss, gelegen auf dem Wawel-Hügel, ist ein Zeitzeuge der Pracht vergangener Tage. Weiterfahrt nach **Wieliczka/Groß Salze** zum aus dem 13. Jh. stammenden Salzbergwerk (UNESCO-Welterbe). Auf unterirdischen Wegen geht es durch faszinierende Galerien und Stollen mit in Salz gemeißelten Skulpturen u. a. zur Kapelle der Heiligen Kinga in einer Tiefe von 101 m. Danach **Rückfahrt nach Krakow/Krakau**. Gemeinsamer Spaziergang durch den **jüdischen Stadtteil Kazimierz** mit der im 15. Jh. errichteten Alten Synagoge, das älteste jüdische Bauwerk des Landes.

Montag, 14.03.2022

3. Tag: Fahrt nach **Kalwaria Zebrydowska**, berühmt wegen seines **Bernhardiner-Klosters** und der **40 Kalvarien-Kapellen** und Geburtsort von Papst Johannes Paul II. Sein Geburtshaus ist heute ein **Museum** unweit der Pfarrkirche mit Originaltaufbecken. Anschließend Fahrt nach **Opole/Oppein**, in der oberschlesischen Tiefebene gelegen. Rundgang durch die Altstadt mit ihren schönen historischen Bürgerhäusern aus dem 16. Jh. und dem Rathaus, seinerzeit dem in Florenz nachgebaut. Danach Weiterfahrt ins malerische und sagenumwobene **Riesengebirge**. Bezug der Unterkunft für 2 Nächte.

Dienstag, 15.03.2022

4. Tag: Gantägige **Rundfahrt durch das Riesengebirge** mit seinen malerischen Felsformationen und den kalten klaren Bergseen, Quellen und Gebirgsbächen. Manche der Felsen gleichen Figuren wie Tier- und Vogelgestalten. Besichtigung der 1841 aus Norwegen an diesen Ort gebrachten **Holzstabkirche Wang**. Blick auf die Schneekoppe, den

größten Berg des Riesengebirges, welcher auf polnischem und tschechischem Gebiet liegt. Besuch von **Jagiatow/Agnetendorf**, in dem der Dichter Gerhart Hauptmann lebte. Besuch des Museums (in der Villa erinnert eine Ausstellung an Leben und Werk des Nobelpreisträgers). **Stadtführung in Jelenia Gora/Hirschberg** mit seinen herrlichen Laubengängen rund um den Marktplatz.

Mittwoch, 16.03.2022

5. Tag: Fahrt in Richtung **Krzeszow/Grüssau**. Besuch des **Zisterzienser-Klosters** mit Führung. Besichtigung der Abtei mit ihren gleich zwei Kirchen aus dem 18. Jh. im schlesischen Barock mit wunderbaren Fresken. Anschließend **Außenbesichtigung von Schloss Fürstenstein**, eines der schönsten schlesischen Bauwerke, in einer wunderschönen Park- und Waldanlage gelegen. Zwölf Terrassengärten sind für Besucher zugänglich. In **Swidnica/Schweidnitz** Besichtigung der **Friedenskirche**, erbaut im 17. Jh. für die protestantische Minderheit mit 7 500 Sitzplätzen (UNESCO-Weltkulturerbe). Weiterfahrt in die niederschlesische Metropole **Wroclaw/Breslau**. Hotelbezug für 2 Nächte.

Donnerstag 17.03.2022

6. Tag: **Stadtführung Wroclaw/Breslau**, Europäische Kulturhauptstadt 2016. Wegen der zahlreichen Oderarme, die sich durch die Stadt ziehen, bezeichnet man Breslau auch als das „Venedig Schlesiens“. Besichtigung des **Doms**, der **Aula Leopoldina** mit dem prunkvollsten Saal der Stadt und der Jahrhunderthalle, welche vom deutschen Architekten Max Berg entworfen und wegen ihrer einzigartigen Bauweise in die UNESCO-Liste aufgenommen wurde. Anschließend Fahrt nach **Brzeg/Brieg**. Besonders sehenswert sind die vielen schönen Bürgerhäuser aus dem Mittelalter. Die größte Attraktion der Stadt ist jedoch das **Piastenschloss**, das über einen beeindruckenden Arkadenhof im Renaissancestil aus dem 16. Jh. verfügt und in Anlehnung an das Krakauer Original auch „Schlesisches Wawel“ genannt wird. Besuch des **Schlossmuseums**. Fahrt nach **Tschenschow/Czestochowa**, der heilige polnische Pilgerort. Gang vom Marktplatz aus durch die Allee der Heiligen Jungfrau Maria bis zur Anhöhe **Jasna Gora** mit dem Gebäudekomplex, der alljährlich von unzähligen Pilgern besucht wird. Die **Pauliner-Kirche** ist eine ursprünglich gotische, dreischiffige Basilika mit barocker

Innenausstattung. In der **Marienkapelle** wird das Gnadenbild der Schwarzen Madonna verehrt, eine Ikone aus dem 14. Jh. Rückkehr nach Breslau. Abschiedsessen in einem Restaurant ausserhalb des Hotels.

Freitag 18.03.2022

7. Tag: Fahrt nach **Warszawa/Warschau** (ca. 4 Std.). Mittagspause. Danach ca. 2-stündige **Stadtführung**. Anschliessend Transfer zum Flughafen und **Rückflug**.

Leistungen: Flug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren, Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landesüblichen Mittelklassehotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen), fachkundige, deutschsprachige Reiseleitung; Rundreise im modernen, klimatisierten Bus, Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm; Informationsmaterial; ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Anschlussflüge, Trinkgelder, Getränke, Versicherung, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

